

Gemeindebrief der Ev.-luth.



ersöhnungskirche

KIRCHE IN EILBEK

Dezember 2023 und Januar 2024

IM DEZEMBER

**Das Wünschen
wieder einmal ausprobieren,
sich zurück denken
in die Kinderzeit.**

Den leeren Zettel
vor dir die Sehnsucht spüren,
wahrnehmen, was dir
am Herzen liegt.

Dass du dich und deine Wünsche
in guten Händen weißt, wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Wordicka

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor. 16,14)

Die Jahreslosung für 2024 liest sich wie die Überschrift für einen neuen Anfang. Könnten wir nicht immer wieder neu anfangen, hänge die Schleppe alles Geschehenen hinter uns her.

Das Tun ist eine Folge von dem, was wir glauben und denken und eine Folge von Gewohnheiten und unbewussten Vorstellungen.

Die Arme und Hände „wachsen“ aus dem Herzen. Und da ist nicht immer Liebe drin!

Liebe ist eine Kulturpflanze. Wir werden mit unserer Fähigkeit zu lieben geboren. Und ohne Liebe können wir nicht reifen und wachsen. Liebe braucht Pflege. Liebe braucht Schutz. Liebe ist vielfältigen Angriffen und Gefahren ausgesetzt.

Reset. Alles zurücksetzen, neu anfangen.

Das Liebesgebot Jesu andersrum durchbuchstabiert: Ich liebe mich selbst. Ich bin dankbar für diesen Körper, für all das, was geschieht, ohne dass ich etwas dafür tue. Ich bin dankbar für das, was mich am Leben erhält: der Atem, die Verbun-

denheit mit Menschen, die ich liebe, das Sein auf dieser Erde.

Ich liebe dich. Ich liebe das Du, in dem mir



mehr begegnet als ich mir sein kann. Du Freundin, du Freund. Du menschliches und tierisches, du pflanzliches Leben auf dieser Erde. Du Wasser, du Erde, du Himmel, du Stein.

Ich liebe Gott, Quelle und Ziel unseres Lebens, Gott: Lebendigkeit in allem. Ich liebe und vertraue mich dem Fluss des Lebens an, das heute schon ungewiss ist und morgen noch ungewisser wird.

Angst macht Liebe eng und klein. Angst führt zu Gewalt und macht Liebe kaputt. Liebe ist genau der andere Strom, den wir brauchen, den Stein sanft zu umpülen.

Lassen Sie uns Liebe kultivieren. Angst und Gewalt sollen nicht regieren! Alles, was wir tun, möge in Liebe geschehen!

Ihre Pastorin F. Heinecke

Im letzten Gemeindebrief haben wir einige der wichtigen Themen genannt, mit denen sich der KGR derzeit beschäftigt: z.B. Umgestaltung der Kellerräume, Neubau Eilbektal 15, Zukunftsgestaltung von Kirche und Gemeinde. Und sie werden uns auch noch weiter beschäftigen ...



Hoffnungsvoll und voller Zuversicht in die Zukunft blicken?

In dieser so unruhigen Zeit, in der sich so schnell so Vieles ändert, ist es kaum möglich zu planen. Prognosen haben nur eine kurze Gültigkeitsdauer. Unsicherheit, Zurückhaltung und auch Ängste bestimmen schnell die Entscheidungen.

Was vor uns liegt? Niemand kann dies wissen.

Aber wir wissen, was hinter uns liegt, was wir erreichen durften, womit wir von unserem gnädigen und barmherzigen Gott beschenkt und gesegnet wurden. Diese Gewissheit kann uns tragen und stär-

ken und uns immer neu an Gottes Zusage erinnern: „Ich bin ein Gott, der Dich sieht!“

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, geht das Sab-

batical unserer Pastorin Antje William langsam seinem Ende zu: Am 1. Januar 2024 werden wir gemeinsam die Neujahrs-Andacht feiern.

Ich möchte an dieser Stelle schon einmal allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen danken, weil sie mit viel Engagement und Einsatz dafür gesorgt haben, dass wir als Gemeinde gut durch diese Zeit gekommen sind.

Es war eine fröhliche und fruchtbare Zusammenarbeit, zu der unsere Vertretungspastorin, Friederike Heinecke, erheblich beigetragen hat.

Dafür ein großes Dankeschön und Gottes Segen für Ihren nächsten Einsatz!

Cornelia Stöber

EINLADUNG

zur Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren

Wir wollen gemeinsam Kekse naschen, altbekannte Advents- und Weihnachtslieder singen, uns Geschichten erzählen und uns so auf Weihnachten einstimmen.

Wann? Montag, den 4. Dezember
um 15:00 Uhr

Wo? Kleiner Gemeindesaal
Eilbektal 31

Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Kaminsky – Swantje Altmüller-Gagelmann – Cornelia Stöber



Bitte unbedingt bis zum 30.11. im Büro anmelden, Tel.: 201480

Der Nikolaus in Eilbek

Am 10.12. gegen 11:45 Uhr wird der Nikolaus zusammen mit dem Posaunenchor nach dem Gottesdienst losziehen.



Für alle Kinder, die der Nikolaus auf dem Weg trifft, hat er ein kleines Geschenk dabei.

Turmmusik im Advent

An den ersten drei Adventssonntagen lässt unser Pop-Posaunenchor um 16:00 Uhr weihnachtliche Musik vom Turm erschallen.

Genießen Sie die Klänge unten auf der Straße oder bei geöffneten Fenstern.



Konzert des Frauenchors „musica mundi“, 2.12. um 16 Uhr

Lichterglanz–Weihnachtszauber

Die Zuschauer erwartet ein bunt gemischtes Programm an bekannten und unbekanntem, alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen und Anhören.

Die musikalische Gesamtleitung hat der Chorleiter und Sänger

Patrick Scharnewski; am Piano begleitet Georg Feige.

Die Sängerinnen freuen sich auf viele Gäste. Der Eintritt ist frei.

Frauen, die Lust haben, bei musica mundi mitzusingen, können sich gern bei Barbara Andrews, Tel. 04181-2179607, über die Chorarbeit informieren.

Adventskonzert „Come and Sing!“, 17.12. um 17 Uhr

„Joy to the world!“ - Freue dich Welt, dein König naht. Unter diesem Titel lädt „Come and Sing!“, der Gospelchor der Versöhnungskirche unter der Leitung von Popkantorin Yasmin Piwko in Begleitung einer vierköpfigen Band, zum Adventskonzert ein. Lassen Sie sich mitreißen von der lauten Vorfreude, aber auch

ruhig werden und innehalten, wenn sanfte Töne erklingen. Singen Sie mit uns oder lassen Sie sich einfach verzaubern von dem Geist der Weihnacht.

Der Eintritt ist frei! Im Anschluss an das Konzert laden wir zu Punsch vor der Kirche ein.

Popkantorin Yasmin Piwko

Konzert (Un)limited, 27. Januar 2024 um 17 Uhr

Begrenzt oder unbegrenzt – was denn nun?

(Un)limited kommen im neuen Jahr in die Versöhnungskirche. Den Musikern aus Lübeck ist es wichtig, den in den Mittelpunkt zu stellen, dem keine Grenzen gesetzt sind: nämlich Gott. Gott hat kein Limit.

(Un)limited begeistert mit Musik,



viel Ermutigung, Zuspruch und Berührung.

Der Eintritt ist frei.

die von Herzen kommt, Eigenkompositionen und andere Songwriter, mit Gefühl und hoffentlich ganz

Büchercafé

Seit einigen Monaten öffnen wir unser Büchercafé im großen Gemeindesaal, Eilbektal 15, im 1. Stock, jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr.

Den Bücherbestand haben wir inzwischen weitestgehend von Ladenhütern befreit. Nach wie vor nehmen wir gern Ihre Bücherspenden entgegen. Die Bücher sollten allerdings nicht älter als 20 Jahre sein.

Für alle, die uns besuchen, halten wir frisch gebrühten Kaffee

zum Preis von einem Euro pro Becher bereit. Häufig spielt auch Frau Swantje Altmüller-Gagelmann „Kaffeehausmusik“ auf dem Klavier für unsere Gäste.

Der Gesamterlös des Büchercafés wird für die Arbeit der Gemeinde verwendet. Über hohe Besucherzahlen freuen wir uns immer.

Wolfgang Böge und Team

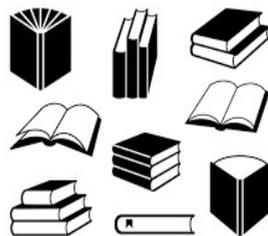
Für alle aktuellen Druckerzeugnisse, die Sie nicht bei meinen Kollegen finden, gibt es nach dem Gottesdienst während des sonntäglichen Kirchenkaffees im Kleinen Gemeindesaal wieder den **Büchertisch**.

Wer bei unserem Büchertisch kauft, spendet gleichzeitig ein Zehntel des Kaufpreises an unsere Gemeinde, weil die Christliche Buchhandlung Holstenstraße, bei der wir die Bücher besorgen, der Versöhnungskirche nur 90% berechnet. Sie tun also auch noch ein gutes Werk, wenn Sie sich nicht im Internet, sondern bei uns eindecken. Am fol-

genden Sonntag können Sie die Artikel dann abholen und bar bezahlen.

Ich freue mich auf Ihre Bestellungen, entweder persönlich am Büchertisch, per E-Mail an s_almueller@verki.de oder per Anrufbeantworter unter der Nummer 200 84 06, selbstverständlich auch für allgemeine Bücher und Kalender außerhalb des christlichen Themenkreises.

Swantje Altmüller-Gagelmann



Weihnachtsgottesdienste in der Versöhnungskirche

Wir laden Sie herzlich zu den folgenden Gottesdiensten ein.

Heiligabend um 15:30 Uhr werden wir mit der Christvesper einen Gottesdienst für Groß und Klein haben. Wir freuen uns, Sie und Ihre Familien hier zu begrüßen und mit Ihnen diesen besonderen Tag zu feiern! Mit Pastorin Heinecke und Popkantorin Piwko.

Heiligabend um 23 Uhr:

Zur Ruhe kommen!

Besinnlicher Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. Wir teilen die Freude, dass der Friedefürst in diese Welt gekommen ist und wir beten gemeinsam dafür, dass sein Friedensreich sich ausbreitet in der ganzen Welt! Mit Pastorin Heinecke und Popkantorin Piwko.



Erster Weihnachtstag um 10 Uhr: Festgottesdienst

Wir hören Gottes Wort, beten, singen und feiern Abendmahl. Mit Pastorin Heinecke und Organist Fabienke.

Zweiter Weihnachtstag um 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Friedenskirche mit Pastorin Jungnickel.

Für ein gesünderes und freundlicheres Leben ...

... haben sich Interessierte an unserem Klimakreis Eilbek zur Auftaktveranstaltung am 25.11. getroffen. Bei einem interaktiven Workshop und leckeren Snacks und Getränken erlebten wir einen interessanten und motivierenden Nachmittag.



Mein Tipp: Immer mal wieder auf unserer Website nachschauen, einen Blick in den Schaukasten werfen oder mich einfach ansprechen, z.B. beim Büchercafé am Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr im Eilbektal 15 oder nach

Vielleicht waren Sie/warst Du ja auch dabei?

Gibt es weitere Termine für den Klimakreis? Wegen des frühen Redaktionsschlusses kann ich das leider noch nicht angeben.

dem Gottesdienst.

Wir freuen uns auf viele weitere klimafreundliche Menschen und Ideen!

Für den Klimakreis Eilbek,

Swantje Altmüller-Gagelmann

Gemeinde im Gespräch – sind Sie dabei?

Das nächste Mal am 14. Januar 2024!

Nach dem Gottesdienst wollen wir wieder gemeinsam ins Gespräch kommen.

Was hat uns im vergangenen Jahr bewegt, was können wir im neuen Jahr erwarten? Bei einem gemütlichen Beisammensein wollen wir darüber reden. Wir freuen uns auf einen interessanten und gewinnbringenden Austausch!

Der Kirchengemeinderat

Sing and Play

Wir laden Kinder und ihre Eltern / Großeltern ein, einen abwechslungsreichen Vormittag mit uns im kleinen Gemeindesaal zu verbringen. Wir singen, basteln, feiern Kindergottesdienst und essen zum Abschluss zusammen Mittag. Die nächsten Termine sind:

16.12.23 und 27.01.24 von 10 bis 12:30 Uhr

Für die bessere Planung freuen wir uns über Anmeldung unter buero@versoehnungskirche-hamburg.de oder Tel. 201480. Kinder ab 6 Jahren können gern auch ohne ihre Eltern mitmachen.



Rückblick (s. Foto):

Im Oktober haben wir die Geschichte von „Jona und der Wal“ gehört, dazu gesungen und ein Becherspiel gebastelt.

Das Team von Sing and Play

Offener Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich jeden **3. Montag im Monat um 19 Uhr in der Arche.**

Am **18.12.23:** Weihnachtsfeier
Jeder bringe etwas Naschkram

oder Gebäck mit und eine kurze Advents- oder Weihnachtsgeschichte.

Am **15.01.24:** Das Vaterunser

Leitung: Wilfried Denys



Offene Kirche

Sonntags öffnen wir unsere Kirchentüren und heißen alle Menschen herzlich willkommen.

Für ein Gespräch ist immer jemand vor Ort.

Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Rückblick auf die Open Doors - Veranstaltung am 21.09.2023

360 Millionen verfolgte Christen weltweit - mit seinem Vortrag, der besonders Beispiele aus dem Iran beschrieb, gab uns der Referent von Open Doors ein beeindruckendes Bild über die aktuelle Situation.

Viele von uns konnten sich kaum vorstellen, dass die Entscheidung, Christus nachzufolgen, in sehr vielen Ländern mit einer anderen staatlichen Religion (z.B. Indien u. Iran) oder vorgeschriebenem Atheismus (z.B. Nordkorea) nicht nur Diskriminierung, körperliche Angriffe und Verlust des Arbeitsplatzes bedeutet, sondern auch, von der eigenen Familie verstoßen und verraten zu werden, was Gefängnis, Folter oder sogar die Todesstrafe nach sich ziehen kann.

Trotz dieser Gefahren wächst die Zahl der Christinnen und Christen immer weiter. Vielen von ihnen ist Jesus im Traum oder in einer Vision erschienen und aus zahlreichen Schilderungen werden alle Arten von Wundern berichtet. Der größte Wunsch dieser Menschen ist erstaunlicherweise nicht, aus

der Gefahr gerettet zu werden, sondern - gerade auch mit Hilfe unserer Gebete - stark im Glauben zu bleiben.

Open Doors arbeitet weltweit mit Glaubensgeschwistern zusammen, hilft entweder verdeckt in den Ländern selbst oder un-



terstützt durch gedruckte oder digitale Medien. Auch psychotherapeutische Hilfe oder Lebensmittelspenden gehören dazu.

Was kann jede/r von uns tun? Zunächst einmal, uns informieren, über www.opendoors.de oder die App von Open Doors oder auch mit Hilfe eines monatlich erscheinenden kostenlosen Magazins, das man sich zuschicken lassen kann. Neben vielfältigen Hintergrundberichten gibt es auch für jeden Tag des Monats ein konkretes Gebetsanliegen einer Person (oft mit geändertem Namen, um diese nicht zu gefährden) oder einer christlichen Gruppe in Gefahr, wobei das Land und die Situation im-

mer so konkret wie möglich geschildert wird. So können wir auch ganz gezielt für diese Menschen beten. Ihr Gottvertrauen in aller Gefahr wird auch auf uns ausstrahlen und wiederum unseren Glauben stärken.

Das kostenlose Magazin kann bestellt werden bei: Open Doors Deutschland e.V., Frankfurter Straße 73a, 65779 Kelkheim.

Spenden an Open Doors sind steuerlich absetzbar.

Kontonummer
DE67 6601 0075 0315 1857 50
bei der Postbank Karlsruhe

Stehen wir unseren Glaubensgeschwistern zur Seite!

Swantje Altmüller-Gagelmann

Neue Homepage: www.versöhnungskirche-hamburg.de

Nach fast neun Jahren zeigt sich unsere Webseite in neuem Gewand und mit neuem Logo.

sind noch im Aufbau, andere schon fertig.



Vielleicht haben Sie in der kalten Jahreszeit Zeit und Lust auf Entdeckungstour zu gehen und ein bisschen zu stöbern und zu lesen?!

Es ist auf jeden Fall viel Herzblut und Engagement in die Erstellung der Seite geflossen und wir hoffen, Sie und viele weitere Menschen damit zu erreichen und mit Informationen rund um das Gemeindeleben gut zu versorgen.

Nicht nur das Erscheinungsbild hat sich verändert, auch die Technologie im Hintergrund ist den aktuellen Standards angepasst. So können Sie am heimischen PC genauso gut darauf zugreifen wie unterwegs mit dem Smartphone. Einige Seiten

Ganz viel Freude beim Erkunden wünschen

Annette Zielke u. Julia Wilkens

Unsere Gottesdienste im Dezember 2023

03. Dezember 1. Advent	11:00 Uhr	Pizzagottesdienst mit Gospelchor Pastorin Heinecke u. Popkantorin Piwko familienfreundlich, mit Puppenspiel Anschließend gemeinsam Pizzaessen Kinder sind unsere Gäste!
	18:00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Detlef Pieper u. Popkantorin Piwko
10. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Orgel Pastorin Heinecke u. Organist Kock
17. Dezember 3. Advent	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Northoff u. Popkantorin Piwko Anschließend Treffen der Gebetsinitiative
24. Dezember Heiligabend		Siehe Seite 7
25. Dezember 1. Weihnachtstag		Siehe Seite 7
26. Dezember 2. Weihnachtstag		Siehe Seite 7
31. Dezember Silvester	11:00 Uhr	Jahresabschlussandacht für Groß und Klein Pastorin Heinecke u. Popkantorin Piwko

Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Unsere Gottesdienste im Januar 2024

01. Januar 14:00 Uhr Segnungsgottesdienst
Neujahr Pastorin William u. Popkantorin Piwko
Anschließend Kaffeetafel
07. Januar 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pastorin William u. Popkantorin Piwko
- 18:00 Uhr Lobpreisgottesdienst
Pastorin William u. Popkantorin Piwko
14. Januar 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikantin Diermann u. Popkantorin Piwko
Anschließend Gemeinde im Gespräch
19. Januar 17:00 Uhr Krabbelgottesdienst
Pastorin William u. Popkantorin Piwko
21. Januar 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pastorin William u. Popkantorin Piwko
Anschließend Treffen der Gebetsinitiative
28. Januar 11:00 Uhr Pizza-Gottesdienst
Pastorin William u. Popkantorin Piwko
familienfreundlich, mit Puppenspiel
Anschließend gemeinsam Pizzaessen
Kinder sind unsere Gäste!

MARKUS 2,22

»» **Junger** Wein gehört
in **neue** Schläuche. ««

Monatsspruch **JANUAR 2024**

Kirchliches Leben in Tansania

In vielen Dörfern sieht man eine Kirche, zwar meist ohne Kirchturm, aber immer ein Kreuz auf dem Dach und so weithin erkennbar.



Zumeist ist es eine lutherische oder eine katholische Kirche. Es gibt zwar auch viele Freikirchen, oft Pfingstler, aber das sind oft kleine Gebäude.

Das Land erlebt seit einigen Jahren einen wirtschaftlichen Aufschwung. Die Menschen ha-



ben Geld und überall wird gebaut. Viele neue Häuser, Hotels und eben auch Kirchen. Oft riesige Kirchen, zum Teil mit über tausend Plätzen.

Benutzt wird die Kirche von Anfang an - ein Dach braucht man ja nicht, solange es trocken ist, Fenster sowieso nicht und statt Bänken reichen auch erst mal Plastikstühle. Wenn dann wieder Geld da ist, wird weitergebaut.

Der erste Gottesdienst beginnt fast überall um 7 Uhr, damit die Menschen hinterher zur Arbeit gehen können. Die großen Geschäfte und die Büros bleiben sonntags geschlossen, aber in den kleineren Geschäften und auf dem Markt herrscht auch sonntags reger Betrieb.

Ein Gottesdienst dauert mindestens 2 ½ Stunden, die Predigt knapp eine Stunde, die Abkündigungen ziehen sich auch lange hin.

Und dann ist da die Musik: Viele Gemeinden haben mehrere Chöre, die selbstverständlich jeden Sonntag singen. Sie proben dreimal in der Woche dafür! Manche singen mit Instrumenten, manche ohne, aber laut ist es immer, denn alles wird verstärkt und oft auch nach drau-

ßen übertragen. Wenn man allerdings in der Nähe einer Kirche wohnt, kann das auch ziemlich störend sein.

Um 10 oder 11 Uhr gibt es dann noch einen Gottesdienst; da kommen dann eher die Leute, die nicht darauf angewiesen sind, auch sonntags Geld zu verdienen. Und in manchen Gemeinden gibt es auch noch einen dritten Gottesdienst, vielleicht sogar in Englisch.

Alle bringen ihre Bibeln und Gesangbücher von zuhause mit. Allerdings gibt es auch eine App dafür! Und in einer Kirche in Darressalam gab es große Videowände, so dass man auch von hinten die Pastorin gut sehen konnte. Auch die Liedtexte wurden so angezeigt. In dieser Gemeinde schienen viele gutsituierte Menschen zu leben, die Fenster hatten besonders schön gestaltete Gitter statt Glas.



Parallel zum Gottesdienst findet die Sonntagsschule für die Kinder statt. Die kleineren Kinder bleiben jedoch bei ihren Müttern, so dass es immer ein wenig unruhig ist. Aber das stört niemanden, und der Pastor hat ja ein Mikrofon!

Ich vermisse allerdings den Kirchkaffee nach dem Gottesdienst, aber viele Gemeindeglieder treffen sich ja mehrmals in der Woche in verschiedenen Gruppen oder Chören.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, kommen Sie gerne zum

Vortrag am 25. Januar

um 10 Uhr und um 19 Uhr

Drei Monate in Tansania waren diesmal kein Urlaub, sondern eine intensive Zeit des Eintauchens in eine andere Kultur. Endlich richtig Suaheli lernen, Kirche nicht nur im Gottesdienst erleben, Zeit haben für Besuche.

Meine Eindrücke und Erfahrungen möchte ich gern mit Ihnen teilen und lade ein zu einem Vortrag mit Bildern und anschließendem Gespräch im kleinen Gemeindesaal.

Ihre Pastorin A. William



Allianzgebetswoche

Evangelische Allianz in Deutschland e.V.

Es tut gut ... Wiederkehrendes in dieser so unruhigen Zeit; und so beginnen wir das neue Jahr mit der

178. Allianzgebetswoche!

Weltweit findet diese statt vom
14. bis 21.01.2024

Gott lädt ein - Vision for Mission

Zu einer besonderen Veranstaltung im Rahmen der Allianzgebetswoche möchte ich Sie gerne einladen: Das Stadtteilgebet – Christen beten für den Stadtteil, in dem sie wohnen.



Am **Mittwoch, den 17.01.24** wollen Christen in allen 104 Hamburger Stadtteilen für den jeweiligen Stadtteil beten. Auch wir in Eilbek! Wir treffen uns dazu um **10:30 Uhr in der Versöhnungskirche**.

Unsere Welt, unser Land, unsere Stadt, unser Stadtteil, unsere Gemeinde benötigt unser Gebet.

Seien auch Sie Teil dieser Gebetsgemeinschaft und lassen Sie uns ein eindrucksvolles Zeichen setzen.

Den Abschluss der Gebetswoche bildet **Auftakt2024** und damit den **Auftakt ins neue Jahr**.

Wann? Am **Samstag, den 20.01.2024 um 17 Uhr** in der Elim Kirche, Bostelreihe 7-9

Alle Veranstaltungen in Hamburg finden Sie unter www.gemeinsam-fuer-hamburg.de

Außerdem wird wie jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar (Nordhalbkugel) oder zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Südhalbkugel) die **ökumenische Gebetswoche** für die Einheit der Christen gefeiert. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region verfasst, für 2024 von Burkina Faso. Das diesjährige Bibelwort lautet:

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Luk 10,27)

Unsere zerrissene Welt benötigt Fürbitter*innen - benötigt unser Gebet.

Cornelia Stöber

Gut Ding will Weile haben – 5 Jahre Planung Eilbektal 15!

Anfang 2019 beschloss der KGR, sich auf den Weg zu machen und das alte Gemeindehaus abreißen zu lassen.
Was sollte dafür kommen?

Eine kleine Arbeitsgruppe aus KGR und Gemeinde entwickelte unter Anleitung der Projektentwicklungsfirma STATTBAU ein Konzept und mögliche Realisierungsszenarien.

Im Jahr 2020 haben wir durch die Architektin Dorothea Pieper die Bauvoranfrage beim Bauamt Wandsbek gestellt:

Ein Wohnhaus mit einer Kita im Erdgeschoss sollte es sein.

Weihnachten 2021 erhielten wir nach fast zwei Jahren Nachforderungen seitens des Bauamtes den positiven Vorbescheid zu unserem Antrag!

Echtes Weihnachtsgeschenk!

Im Juni 2022 hat eine Jury unter Vorsitz des Kirchenkreises in einem Gutachterverfahren drei Entwürfe der von uns angefragten Architekten ausgewertet und dem KGR eine Empfehlung gegeben. Dieser hat sich ohne Kenntnis des Votums der Jury ebenfalls für den Entwurf der Architekten Leuschner & Gänssicke entschieden.

Wieder einen Schritt weiter ...

Zusammen mit dem Kirchenkreis haben wir dem Architekten sog. „Nachbesserungen“ aufgegeben. Bei deren Bearbeitung und Abklärung mit dem Bauamt wurden die Anforderungen an den Bau der Kita immer aufwendiger und kostenintensiver (Brandschutz, Freiflächen etc.), so dass der KGR der Empfehlung der Architekten folgte und auf die Kita verzichtete.

Also: ein reines Wohnhaus!

Über STATTBAU haben wir die Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Finanzierungsmöglichkeiten ausarbeiten lassen und waren erstaunt, dass die Förderungsmöglichkeiten durch die Förderbank so hervorragend sind, dass wir mit dem Verkauf des Eilbeker Wegs 214, unseren gedachten Eigenmitteln und den Krediten der Förderbank keine zusätzlichen Kredite aufnehmen müssen.

Große Erleichterung!

Und nun gehen wir weiter voller Dankbarkeit und Zuversicht: Es gibt noch viel zu tun, wir packen es an mit Gottes Hilfe!

*Bauausschuss des KGR:
 Cornelia Stöber u. Antje William*

Adventliche Nachmittage

Im Dezember möchten wir drei adventliche Nachmittage mit Ihnen feiern. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Wochentage und Orte!



nimmt uns mit hinein in die besondere Zeit von Weihnachten und Neujahr in Griechenland.

*Vasilis u. Hannelore Pegidis
mit Diakonin Sigrid Paschen*

Dienstag, den 19. Dezember von 15 bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche
Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen – wir singen und hören beliebte Weihnachtslieder.

*Sängerin Pia Wäbs und
Kirchenmusiker Paul Baeyertz*

Freitag, den 8. Dezember von 15 bis 16:30 Uhr im Saal des Ruckteschell-Heims

Weihnachten auf hoher See – Gruß an Bord „Heimat deine Sterne“ – eine musikalische Weihnachtsgeschichte.

*Susanna M. Farkas
und Istvan Gulyas*

Freitag, den 15. Dezember von 15 bis 16:30 Uhr im Saal des Ruckteschell-Heims

Deutsch-griechische Weihnacht und Neujahr

Der Gitarrist und Sänger Vasilis Pegidis erfreut uns mit griechischen und internationalen Klängen; seine Frau Hannelore



Wir freuen uns auf Sie!

*Diakonin Sigrid Paschen
und Renate Endrulat*

Sehen wir uns am Dienstagnachmittag?

Zu unseren Dienstagnachmittagen von 15 bis 16:30 Uhr im ersten Stock des Gemeindehauses in der Papenstraße 70 laden wir herzlich ein. Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um bei Kaffee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mittlerweile ist auch unser Fahrstuhl in Betrieb!

Themen:

16. Januar 2024

Jahreslosung 2024 – Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Pastorin Jutta Jungnickel

30. Januar 2024

Auch unter der Haube – Die Beginen

Diakonin Sigrid Paschen

Wintersingen 2024

Der Winter ist kommen ...

Herzliche Einladung zum „Wintersingen“ mit Diakonin Sigrid Paschen und Popkantorin Yasmin Piwko am **Samstag, den 3. Februar 2024 von 15 bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche.**

Mögen Sie (wieder) mit uns und anderen Sangesfreudigen zusammen singen? Wer uns kennt weiß, dass einem Lied viele weitere folgen werden! Zwischendurch lädt eine kleine Pause zu Stärkung und Austausch ein und dann geht es in die zweite Runde mit Liedern zur Jahreszeit und allem, was uns sonst noch gefällt und froh macht.

Wir bereiten uns wieder auf eine bunte Mischung vor und nehmen auch gern Ihre Wünsche mit auf. Bitte geben Sie uns bis zum 26. Januar Bescheid, welches Lied Sie besonders gern singen würden.

Ihre Anmeldung in der der Versöhnungskirche, Tel. 201480 oder in der Friedenskirche-Osterkirche, Tel. 2505478, erleichtert uns die Planung.

Wir freuen uns auf Sie!

*Popkantorin Yasmin Piwko und
Diakonin Sigrid Paschen*

Seniorenfreizeit - Wir fahren nach Sellin auf Rügen

Auch im kommenden Frühling wollen wir uns wieder mit bereits bekannten und neu hinzukommenden Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Sellin auf Rügen machen.

Wir sind vom 29.04. bis 06.05.2024 im Haus Seeadler zu Gast und wohnen dort in modernen Einzel- und Doppelzimmern mit eigenem Bad. Alle Etagen sind mit dem Fahrstuhl erreichbar.



Sellin zählt mit seiner historischen Seebrücke, den alten Häusern im Bäderstil und der wunderbaren Lage an der Ostseeküste zu den schönsten Ostseebädern.

Die Unterkunft liegt zentral im Ort und das Meer ist zu Fuß gut zu erreichen. Aufgrund der Lage des Ortes an der

Steilküste muss im Ort die eine oder andere Treppe und auch Steigung eingeplant werden. Zum Strand hinab gibt es einen Fahrstuhl.

Die Freizeit bietet eine Abwechslung aus Ruhe, Gemeinschaft und kleineren Unternehmungen. Wir freuen uns, dass uns auch in diesem Jahr Johanna Riemer begleiten wird.

Die Reisekosten für Bustransfer, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) betragen 700 € im EZ und 620 € im DZ pro Person. Kurtaxe und Ausflüge werden extra vor Ort bezahlt.

Wenn Sie mehr zu unserer Reise wissen möchten, sprechen Sie mich gerne an!

Die Anmeldung ist ab Mittwoch, den 6. Dezember 2023 auf den vorbereiteten Anmeldebögen in den Kirchenbüros der Friedenskirche-Osterkirche und der Versöhnungskirche möglich. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 50 € zu leisten.

Diakonin Sigrid Paschen

Musik:

- ⇒ Der **Chor (Come and Sing!)** probt mit Yasmin Piwko mittwochs um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal (Winterpause: 27.12.23 u. 03.01.24)
- ⇒ Der **Pop-Posaunenchor** probt mit Simon Höft dienstags um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal (Winterpause: 26.12.23 und 02.01.24)
- ⇒ Bei **Sing and Pray** können Sie donnerstags von 18 bis 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal neue Lieder kennenlernen.
Termine: 14.12.23, 11.01.24 und 25.01.24

Treffpunkt:

- ⇒ Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 08.12.23 u. 12.01.24
- ⇒ Das **Büchercafé** öffnet jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr im großen Gemeindesaal (Winterpause: am 24.12.23 u. 31.12.23)
- ⇒ Die **Gebetsinitiative** trifft sich etwa alle vier Wochen nach dem Gottesdienst. Termine: 17.12.23 und 21.01.24
- ⇒ Der **offene Männerkreis** trifft sich an jedem 3. Montag im Monat um 19 Uhr in der Arche. Termine: 18.12.23 und 15.01.24
- ⇒ Die **Online Runde 60+** trifft sich an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat per Zoom. Ltg: Sigrid Paschen (im Jan. 2024 **keine** Treffen)

Kinder:

- ⇒ Der **Krabbelgottesdienst** findet einmal im Monat freitags um 17 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 19.01.24
- ⇒ **Sing and Play** (siehe Seite 9) findet einmal im Monat samstags von 10 bis 12:30 Uhr statt. Termine: 16.12.23 u. 27.01.24

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche
Internet: www.versoehnungskirche-hamburg.de
Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des Kirchengemeinderates
E-Mail: gemeindebrief@versoehnungskirche-hamburg.de
Redaktion u. Layout: S. Altmüller-Gagelmann, H. Bothe, A. Zielke ; Lektorat: B. Kaminsky
Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Paul Stawenow, Sarah Zurmöhle.
Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, K. Steinebrunner, A. William
Auflage: 600 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.12.2023
Der Gemeindebrief stellt keine Werbung im rechtlichen Sinne dar.

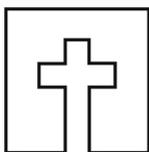


GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Namen nur in der print Version.



Beerdigungen

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem

Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (s. Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Spenden erbitten wir für:

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Eilbek–
Versöhnungskirche

IBAN DE13 2005 0550 1239 1208 66

BIC HASPDEHHXXX

oder

Versöhnungskirche Hamburg

IBAN DE78 5206 0410 1406 4460 27

BIC GENODEF1EK1

Stichwort „Stiftung“

oder

Förderverein Versöhnungskirche für Kinder- und Jugendarbeit
und Kirchenmusik

IBAN DE 30 5206 0410 0005 0030 16



Pastorin Friederike Heinecke bis 31.12. u. Pastorin William ab 1.1.

Eilbektal 31, 22089 Hamburg Tel: 20 50 02
mail: F.Heinecke@Kirche-Hamburg-Ost.de (bis 31.12.23)
mail: pastorin.william@verki.de (ab 1.1.24)

Kirchengemeinderat:

Vorsitzende: Pastorin William Tel. 0170 / 70 520 56
Stellvertretung: Cornelia Stöber Tel. 0152 / 027 839 56
mail: cornelia.stoeber@verki.de

Kirchenbüro

Eilbektal 31 Tel: 20 14 80
Sprechzeiten: Di, Do und Fr 10-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr
mail: buero@versoehnungskirche-hamburg.de
Internet: www.versoehnungskirche-hamburg.de

Sekretärin: Annette Zielke Tel. 20 14 80

Pop-Kantorin: Yasmin Piwko Tel. 0151 / 742 95 551
mail: kantorin.piwko@verki.de

Küster: Klaus-Dieter Harder Tel. 0170 / 672 19 19

„Leben im Alter“ Arbeitsbereich der Kirche in Eilbek

Ltg: Diakonin Sigrid Paschen
Papenstraße 70 Tel. 24 19 58 76
mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Büchercafé: Wolfgang Böge Tel. 491 35 54

Gebetsinitiative: Cornelia Stöber Tel. 0152 / 027 839 56

Hauskreise: Swantje Altmüller-Gagelmann Tel. 0160 / 631 95 67

Offener Männerkreis: Wilfried Denys Tel. 299 53 29

Posaunenchor: Simon Höft Tel. 0151 / 700 365 88

Einrichtungen der „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“

Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 209 880 -0
Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 202 260 110
Internet: www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de



ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Die Weihnachtsgeschichte